

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

**Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine
François**

Leipzig, 1753

Illustration: Hof des grossen Mogols.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14361





annahm. Nach den Elephanten brachte man gezähmte Gazellen, Nilgaur oder graue Nashörner, bengalische Büffel, welche erstaunliche Hörner haben, Leoparden oder gezeichnete Panther, deren man sich bey der Gazellenjagd bedienet, schöne usbeckische Jagdhunde, deren jeder seine kleine rothe Decke hat, viel Raubvögel, einige für die Rebhühner, andere für die Kraniche, und andere für den Hasen, und die Gazellen selbst, die sie mit ihren Flügeln und Klauen blinden. Oft ließen auch ein oder zween Omhras ihre Reuterey bey dem Kaiser vorbey ziehen. Der Monarch ließ auch bisweilen schneidende Gewehre an todten Schöpfen probiren, die man ausgewedet, und sehr reinlich eingepackt vor ihn brachte. Die jungen Omhras bestrebeten sich, ihre Geschicklichkeit und Stärke sehen zu lassen, indem sie mit einem Hiebe die vier zusammengebundenen Füße, und den Leib eines Schöpfes zerhieben.

Alle diese Ergößungen waren nur Zwischenspiele ernsthafter Beschäftigungen. Auzengzeb ließ sich täglich Bittschriften bringen, die man ihm vom weiten unter dem Volke zeigte. Er ließ sich solche lesen, die Parteyen herzu kommen, untersuchte die Sache selbst, und sprach zuweilen sogleich das Urtheil. Außer diesem öffentlichen Gerichte, besand er sich ordentlich jede Woche einmal in der Gerichtskammer, die Udalet Kanay genannt wird, in Begleitung seiner beyden vornehmsten Radis oder Oberrichter. Manchmal hatte er die Geduld, zwö Stunden lang, zehn Personen aus dem gemeinen Volke anzuhören, die ihm ein alter Bedienter vorstellte.

Was dem Bernier in dieser großen Versammlung misfiel, war die zu niederträchtige und ekelhafte Schmeicheley, die man überall herrschen sah. Der Kaiser sprach kein Wort, das man nicht bewundernd pries, und darüber die vornehmsten Omhras mit erhabenen Händen nicht Karamat, oder Wunder! schrien.

Aus dem Amkas kömmt man in einen weiter zurück liegenden Ort Gosel Kanay ²⁾ Gosel Kanay genannt, dahin nicht jedermann ohne Unterschied gehen darf. Sein Hof ist auch nicht so groß, als bey dem Amkas, aber der Saal ist geraum, gemalt, vergoldet, und vier oder fünf Fuß über den Fußboden, erhoben. Da gab der Kaiser in seinem Lehnstuhle sitzend, indem seine Omhras um ihn stehen, seinen Bedienten besondere Gehöre, nahm ihre Rechnungen an, und redete von den wichtigsten Staatsgeschäften. Alle Herren mußten sich jeden Abend hier einfinden, wie des Morgens bey dem Amkas, sonst zog man etwas an ihrem Solde ab. Bernier bemerket als eine vorzügliche Ehre für die Wissenschaften, daß sein Herr Daneck Mend Khan, wegen seines beständigen Studirens von dieser Knechtschaft befreyet war, doch die Mittwoch, da er die Wache hatte, ausgenommen. Daß die übrigen Omhras darzu verbunden waren, ist desto weniger zu bewundern, weil der Kaiser selbst diese Ordnung auf das genaueste beobachtete. In seinen gefährlichsten Krankheiten ließ er sich wenigstens in eine tragen, und hielt alsdenn seine Person desto nöthiger, weil man bey den geringsten Muthmaßungen von seinem Tode, das Reich in Unordnung, und alle Läden der Stadt verschlossen würde gesehen haben.

Indem er in dieser Saale beschäftigt war: so ließ man ebenfalls die meisten Dinge bey ihm vorbey gehen, an deren Anblicke er sich in dem Amkas ergößte, nur, weil der Hof kleiner war, und die Versammlung des Abends gehalten wurde, zog die Reuterey nicht vorbey.

²⁾ Xboe nennet ihn Guzalkan. Es fällt von gleichem Ansehen sich zu entschließen; daher hat schwer zwischen zwey widersprechenden Zeugnissen, man sie beyde angeführt.

Allgem. Reisebesch. XI Band.

R f

Beschreibung von Indostan.

Wie er Ge- rechtigkeit da- selbst handha- bet.

Schmeicheley der Mogolen.

Gosel Kanay.

Vorzügliche Gnade gegen die Wissen- schaften.

